

# T 435

## Tackifier Haftstopp

Technisches Merkblatt



Henkel AG  
& Co. KGaA  
Düsseldorf  
Z-155.20-222

Emissionsgeprüftes Bauprodukt  
nach DIBt-Grundsätzen

# T 435

### Rutschbremse für selbstliegende Teppichfliesen

#### EIGENSCHAFTEN

- ▶ **Sichert Teppichfliesen vor Verrutschen**
- ▶ **Erlaubt einfachstes Auswechseln einzelner Elemente**
- ▶ **Ideal für SL-Fliesen mit vlieskaschierter Schwerbeschichtung**
- ▶ **Ergonomischer Rollenauftrag**

#### EINSATZBEREICHE

Sehr emissionsarme Rutschbremse für die leicht lösbare Arretierung selbstliegender Teppichfliesen und Module mit

- vlieskaschierter Schwerbeschichtung (z.B. Bitumen)
- Textilrücken wie Filz oder Vlies
- glattem APO-Rücken.

Thomsit T 435 ist einsetzbar auf Doppel- und Hohlräumböden (z.B. aus Estrich, Sperrholz, Metall), auf festliegenden Altbelägen (z.B. PVC/CV, Linoleum, Steinfußboden etc.) und allen anderen belegereifen Untergründen in Objekt- und Wohnbereichen.

Beläge lassen sich bei Bedarf leicht aufnehmen und sind wiederholt einlegbar.

Thomsit T 435 erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und Umweltverträglichkeit.

#### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein.

Nach geeigneter mechanischer Vorbehandlung (z.B. Anschleifen/Absaugen) den Untergrund mit geeigneten Thomsit Grundierungen und Ausgleichmassen belegereif vorbereiten. Stark saugfähige Untergründe vor dem Einsatz von Thomsit T 435 mit Thomsit R 766 Multi-Vorstrich (im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnt) vorstreichen. Glatte, festliegende Altbeläge und Metallflächen mit Thomsit PRO 40 grundreinigen.



#### VERARBEITUNG

Gebindeinhalt in ein ovales Gefäß füllen. Thomsit T 435 mit einer feinporigen Schaumstoffrolle gleichmäßig dünn und vollflächig auftragen. Abstreifgitter benutzen und Pfützenbildung verhindern. Eindringen des Produkts in die Fugen von Doppelböden vermeiden. Mit dem Einlegen der Teppichfliesen erst beginnen, wenn der Film vollständig trocken ist.

# Leicht ablösbar fixieren

## WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18°C und relativer Luftfeuchte unter 75 %.
- Ablüfzeit als auch offene Zeit sind von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchtigkeit werden sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und nicht saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.
- Eventuell vorhandene Klebstoffhaut (z.B. durch unsachgemäße Lagerung) entfernen, nicht unterrühren.
- Frische Produkt-Flecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Anbruchgebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Durchgetrockneter Thomsit T 435 ist nicht wieder entfernbar und kann nur mechanisch beseitigt werden.

## FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

1. „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf ([www.beb-online.de](http://www.beb-online.de)).
2. Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe beachten ([www.klebstoffe.com](http://www.klebstoffe.com), siehe „Publikationen“).
3. Verlege- sowie Reinigungs- und Pflegeanleitungen der Belaghersteller.

## PRODUKTSICHERHEIT

Thomsit T 435 ist lösemittelfrei nach TRGS 610 und gilt damit als Ersatzstoff für lösemittelhaltige Produkte. Die mittel- oder langfristige Abgabe nennenswerter Konzentrationen flüchtiger organischer Stoffe (VOC) an die Raumluft ist nicht zu erwarten. Dennoch während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden. Haut und Augen schützen. Bei der Berührung mit Augen oder Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Informationen für Allergiker unter +49 (0) 211 797 0 (Stichwort Notfall). Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### Produkt für gewerbliche Anwendung.

Sicherheitsdatenblatt unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) erhältlich.

## TECHNISCHE DATEN

Lieferform	rosa-farbene Flüssigkeit
Gebinde	PE-Kanister 10 kg
Inhaltsstoffe	Vinylacetat-Copolymer-Dispersion, Acrylat-Copolymer-Dispersion, Benzoesäureester, modifiziertes Naturharz, Antischaummittel, Konservierungsmittel (Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon, Tetramethylolacetylendiharnstoff), Farbstoff
GISCODE	D1 - lösemittelfrei nach TRGS 610
EMICODE (GEV)	EC 1 <sup>PLUS</sup> - sehr emissionsarm
RAL (Blauer Engel)	UZ 113 - umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm
Verbrauch	100 – 150 g/m <sup>2</sup> , abhängig von Untergrund und Belagrücken
Ablüfzeit	mindestens 30 Minuten
Offene Zeit	ca. 24 Stunden
Belastbar nach	sofort nach Verlegung
Stuhlrolleignung	ja – in Verbindung mit stuhlrolle geeigneten Belägen
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung	bis max. 50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	0 °C bis 50 °C, vor Frost schützen
für Lagerung	10 °C bis 30 °C
Reinigungsbeständigkeit	für Trockenschampoonierung und Nass-Pad-Reinigung geeignet (bei dafür geeigneten Böden)
Lagerfähigkeit	12 Monate kühl und trocken

## ENTSORGUNG

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080409



Rolltechnik



Auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar



Stuhlrolle geeignet

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.